



ACETOSA VULGARIS. off. Rumex Acetosa. Bot. Der gemeine Sauerampfer

Dosis succi in diversis, diversa. In pilulis granorum quinque, in mixturis drachmæ unius & ultra. Drachma seminis gummi arabici in forma pulveris pro dosi, vel soluta in aquæ tepidæ libra una præscribitur. Emulsionibus amygdalinis, decocto hordei, jusculis carniū tenuibus ad drachmam vel duas, pro quantitate libræ unius admisceri solet; sed cavendum, ne quid acidi, vel salis alcalini solutionibus sit additum, a quibus gummi præcipitaretur. Integræ nationes Africæ ad Gambiam flumen, & mercatores hæc loca permigrantes, solo fere hoc gummi, in aqua soluto, vescuntur; præbet enim magnam & mucī & acidi sacchari quantitatem, ut uncia una sex uncias aquæ in mucum densum convertat.

Externe gummi solutio ad linimenta emollientia & lubricantia, injectionesque acrimonias mitigantes, vel per anum, ureteres, vel uteri vaginam immittendas applicatur. In medicina veterinaria ut egregium pectorale usum habet.

Die Dose des Safts ist verschieden. In Pillen wird er zu fünf Gran, in Mixturen zu einer Drachme und darüber gegeben. Das Gummi giebt man in Pulverform zu einer halben Drachme, oder auch aufgelöst in einem Pfunde lauen Wassers. In Verbindung mit Mandelemulsionen, Gerstenabsud, dünnen Fleischbrühen, wird es zu einer, auch zwey Drachmen, auf ein Pfund verordnet. Bey allen diesen Auflösungen aber, hat man sich zu hüten, daß keine Säure, oder alkalinisches Salz beygemischt sey, weil sie das Gummi niederschlagen würden. Ganze Völkerschaften am Gambia, und die durchreisenden Kaufleute, leben fast allein von diesem in Wasser aufgelösten Gummi; denn es besizet eine große Menge Schleim und Zuckersäure, so zwar, daß sechs Unzen Wasser, von einer darinn aufgelösten Unze Gummi in einen dicken Schleim verändert werden.

Außerlich werden Gummiaufösungen als erweichende, schlüpfrigmachende Linimente, oder zu schärfemildernden Einsprizungen in den After, die Harnröhre, und Mutterscheide gebraucht. In der Vieharzneykunst wird das Gummi als ein vorzügliches Brustmittel gerühmt.

Tab. VI.

ACETOSA VULGARIS. *Officin.*

Rumex Acetosa, *Botanic.*

Lapathum acetosum. Gallis, Ozeille. Anglis, Sorrel.

Classis VI. Hexandria. Ordo III. Trigynia.

Genus. Calyx triphyllus. Petala tria conniventia. Semen unicum triquetrum.

Sechste Tafel.

Der gemeine Sauerampfer.

Franz. Ozeille. Engl. Sorrel.

6. Klasse. Sechsmännige. 3. Ordnung. Dreyweibige.

Gattung. Der Kelch dreyblättrig. Drey zusammenschließende Blumenblätter. Ein dreyseitiger Saame.

Species. Rumex floribus dioicis, foliis oblongis sagittatis.

In pratis, pascuis, demissis & alpinis locis Austriæ & omnis regionis Europæ. Cultura vero in hortis gravior majorque evadit. Floret a Majo ad Julium radice perenni.

Radice pharmaciæ nobis præbent. Radix admodum longa, externe flavescens interne alba & fibrosa: saporis aciduli adstringentis.

Gaudet virtute antiscorbutica, refrigerante, nonnihil adstringente.

Folia in reculinaria ad emendanda jura & olera usum habent. Prægnat in iis sal gustu quoddam gratum essentiale, sali essentiali tartari simile & acetosellæ. Galli, succum expressum foliorum inspissatumque, in navigationibus, ut antiscorbuticum secum ducunt. Etiam foliorum manipulus unus in libra una feri lactis decoctus ad emendandam humorum indolem adhibetur. Radix in aquæ libra una ad unciam dimidiam, in scopum roborantem & antisepticum, decoquitur, qua decoctum colore rubro imbuitur.

Art. Grindwurz mit ganz getrennten Blumen; und länglichten pfeilsförmigen Blättern.

Es wächst auf abhängenden Weiden und gebürgigen Gegenden Oesterreichs und Europens. Durch Pflege in den Gärten wird er viel angenehmer und größer gezogen. Er blühet vom May bis zum Julius, und ist ausdauernd.

In den Apotheken wird die Wurzel davon aufbewahret. Sie ist sehr lang, außen gelblich, von innen aber weiß und saferig; ihr Geschmack ist säuerlich und zusammenziehend.

Die Arzneykraft des Sauerampfers sind antiscorbutisch, kühlend, und etwas zusammenziehend.

Die Blätter werden in der Küche zur Verbesserung des Geschmacks der Brühen und Zugemüse gebraucht. Sie besitzen ein eigenes Salz von angenehmen Geschmacke, welches dem Weinstein- und Sauerfleesalze ähnlich ist. Die Franzosen bedienen sich des ausgepreßten und verdickten Saftes bey ihren Seereisen als Mittel wider den Scorbut. Man trinkt das Decoct einer Handvoll Sauerampferblätter in einem Pfunde Molken gekocht, als einen blutreinigenden Trank. Eine halbe Unze von der Wurzel in einem Pfunde Wasser abgessotten, wird als stärkendes der Fäulniß widerstehendes Mittel angewendet, und bekommt von ihr eine rothe Farbe.

Tab. VII.

ACETOSELLA. *Officin.*

Oxalis Acetosella. *Botanic.*

Trifolium acetosum, Alleluja, Lujula, Oxys, Oxytriphylum. Gallis; Alleluja, Pain de coucou. Anglis, Woodsorrel.

Siebente Tafel.

Der Sauerflee.

Buchampfer, Herzklee, Guckguckflee, gemeiner Sauerling, Hasenflee. Franz. Alleluja, Pain de coucou. Engl. Woodsorrel. Claf.